



universität
wien

Historisch-
Kulturwissenschaftliche
Fakultät

IKA hybrid
KOLLOQUIUM

Institut für
Klassische Archäologie

Das fanum Laiancorum auf dem Klosterfrauenbichl in Lienz

VORTRAG – hybrid
Gerald Grabherr (Universität Innsbruck)
Di, 22.03.2022, 18 Uhr s. t.

In Lienz (Osttirol) wurden von 2014–2020 archäologische Ausgrabungen auf dem sog. Klosterfrauenbichl durchgeführt. Hier wird das keltische Stammesheiligtum der Laianken lokalisiert, wofür ein Kultgebäude an der höchsten Stelle des Hügels sowie Fragmente einer Kriegstrompete (*carnyx*) und zahlreiche Waffenweihungen sprechen. Mit der römischen Eroberung der Provinz Noricum gelangte der Platz in einen überregionalen Fokus und er wurde durch aufwändige Baumaßnahmen monumental umgestaltet. Eine sorgfältig gefügte, weiß verputzte Mauer umschloss das *temenos* und innerhalb wurde das Heiligtum durch Terrassierungsmauern gegliedert. An mehreren Stellen lassen sich kultische Aktivitäten nachweisen. Innerhalb des umfangreichen Fundmaterials sind zwei vollplastische Bronzefiguren sowie eine große Anzahl an Zinnfiguren römischer Gottheiten von besonderem Interesse.



Die Vorträge sind **hybrid** geplant – sie finden vor Ort in **1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12 (17. 5. 2022: Hörsaal 6)**, statt und werden aufgrund der Personenbeschränkung aber auch per Zoom übertragen. Für die Teilnahme vor Ort ersuchen wir um eine Anmeldung unter Klass-Archaeologie@univie.ac.at.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

